



Die Regeln für den vereinsinternen Segelflugwettbewerb:

Stand: 09 2022

- Zeitlimit nach dem Ausklinken oder Abstellen des Motors:
180 Sekunden (abhängig vom Wetter)
- Jede Sekunde Abweichung (mehr oder weniger) der eingetragenen Flugzeit wird mit einem Minuspunkt berechnet. Entsprechende Punktevergabe erfolgt nach Eingabe der geflogenen Sekunden im Auswertungsprogramm.
- Landepunkte gibt es im **Umkreis von 5 m um die 10 m Landelinie** (also vor, hinter und seitlich, die Lage des Modells ist nicht relevant).
- Gemessen wird von der Rumpfspitze bis zum Mittelpunkt der Linie.
- Landepunkte max. 500 bei Landung auf der Linie.
Bei Nichttreffen der Linie dann 500 minus gemessener Entfernung (in cm).
Es gibt keine Landepunkte bei Rückenlage des Modells oder wenn bei der Landung Teile des Modells abfliegen.
- Das Auswertungsprogramm berechnet die Landepunkte mit dem Faktor 0.4, um Zeit- und Landepunkte anzugleichen.
- Zeit und Landepunkte werden vom Auswertungsprogramm addiert.
- Von den 3 Durchgängen werden die 2 besten Flüge ausgewertet und die Summe der Punkte addiert.
- Ein Wechsel des Modells während des Wettbewerbes ist nicht gestattet.
- Die Landerichtung wird vor dem Wettbewerb festgelegt
- Sieger des Wettbewerbes ist der Teilnehmer mit den meisten Punkten dieser beiden gewerteten Durchgänge.